

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 5. April 1966)

Dem Kanton Freiburg wurde an die Kosten der Gesamtmelioration in der Gemeinde Galmiz ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 19. April 1966)

Der Bundesrat hat Herrn Julio Menino Salcedas das Exequatur als Generalkonsul von Portugal in Zürich mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Glarus, Zug, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell (beider Rhoden), St. Gallen, Aargau und Thurgau erteilt.

Herr Dr. rer. pol. Jean Neuhaus, von Lützelflüh, wurde zum Adjunkten I beim Finanz-, Hochbau- und Personaldepartement der Generaldirektion PTT gewählt.

Der Bundesrat hat Herrn Prof. Dr. Albert Frey-Wyssling, Meilen, für den Rest der laufenden Amtsdauer als neuen Präsidenten des Stiftungsrates des Geobotanischen Instituts an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Stiftung Rübel, gewählt, anstelle des verstorbenen Prof. Dr. H. Pallmann.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Prof. Adriano Soldini, Lugano, und Prof. Jacques Mercanton, Lausanne, als Mitglieder des Aufsichtsrates der Schweizerischen Schillerstiftung Kenntnis genommen.

Als Vertreter des Bundesrates im Aufsichtsrat der Schweizerischen Schillerstiftung werden für die Amtsdauer vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1968 gewählt: die Herren Prof. Dr. Giovanni Bonalumi, Locarno; Dr. phil. Alexis Decurtins, Chur; Prof. Gilbert Guisan, Lausanne; Dr. Paul Kamer, Schwyz; Ständerat Rudolf Meier, Eglisau; Hermann Schneider, Riehen, und Maurice Zermatten, Sitten.

Dem Kanton Waadt wurde an die Kosten der Erstellung einer Abwasserreinigungsanlage in der Gemeinde Payerne ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 21. April 1966)

Der Bundesrat hat dem Kanton Glarus an die Kosten der Aufforstung und Verbauung «Sonnenplanke» in der Gemeinde Oberurnen ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 22. April 1966)

Herr Rolf Zraggen, Dr. rer. pol., von Erstfeld, bisher Adjunkt II, wurde zum Adjunkten I bei der Kriegstechnischen Abteilung gewählt.

Der Bundesrat hat Herrn Dr. Gastone Luvini, Oberrichter, Lugano, für den Rest der laufenden Amtsdauer zum Präsidenten der Eidgenössischen Zollrekurskommission gewählt, anstelle des verstorbenen Bundesrichters Dr. Joseph Plattner.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: an die Kosten der Gesamtmelioration in der Gemeinde Brütten,
2. Graubünden: an die Kosten der Gesamtmelioration in den Gemeinden Flond und Surcuolm,
3. Waadt: an die Kosten der Güterzusammenlegung in den Gemeinden Perroy, Féchy, Allaman und Aubonne.

(Vom 26. April 1966)

Der Bundesrat hat mit Amtsantritt auf den 1. Oktober 1966 zu neuen Mitgliedern des Lehrkörpers der Eidgenössischen Technischen Hochschule gewählt: Dr. phil. Willy Baumgartner, von Malers, bisher Sektionschef an der Abteilung für industrielle Forschung des Institutes für technische Physik der ETH, zum Assistent-Professor für technische Physik; Dr. phil. Herbert Gross, von Lully, zurzeit Associate Professor an der Montana State University in Bozeman, Montana (USA), zum Assistenz-Professor für Mathematik, insbesondere Geometrie in deutscher Sprache; Dr. sc. math. Hans Läubli, von Aarau, zurzeit Assistenz-Professor an der University of Arizona, Tucson (USA), zum Assistenz-Professor für Mathematik, insbesondere Analysis.

Ferner hat der Bundesrat auf den 1. April 1966 Prof. Dr. Hans Flück, von Brienz (BE), bisher a. o. Professor für Pharmakognosie, zum o. Professor ad personam für das gleiche Fachgebiet befördert.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Adolfo Janner, Locarno, und Werner Stauffacher, Basel, als Mitglieder der Aufsichtskommission der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung Kenntnis genommen.

Als Vertreter des Bundes in die Aufsichtskommission werden für die neue dreijährige Amtsperiode gewählt: die Herren Dr. Emmanuel Failletaz, Verwaltungsrats-Delegierter des Comptoir Suisse, Lausanne; Dr. John Favre, Generaldirektor der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern; André Ghelfi, Zentralsekretär des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Bern; Nationalrat Fritz Grütter, Direktor der industriellen Betriebe der Stadt Bern, Bern; Richard Maier-Neff, Generalsekretär des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich; Raoul Perret, Verwalter der Manufactures de Montres Universal, Perret Frères SA, Genf und Dr. Franco Vannotti, Direktor der Chocolat Stella SA, Lugano.

Dem Kanton Obwalden wurde an die Kosten der Erstellung einer Abwasserreinigungsanlage in der Gemeinde Engelberg ein Bundesbeitrag bewilligt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1966
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.05.1966
Date	
Data	
Seite	692-693
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 258

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.